



Lieber Joachim, liebe Gemeinde in Memmingen,

Es ist schon eine Weile her, dass wir ein Update über uns und unseren Dienst verschickt haben. Wir werden versuchen, es kurz und knapp zu halten. Obwohl dies ein sehr merkwürdiges Jahr war, glauben und erklären wir, dass Gottes Sieg und Segen auf ihm ruhen wird.

Hier sind also einige der Höhepunkte aus diesem bisherigen Jahr:

- Im Februar organisierten wir ein Wochenendseminar für verheiratete Paare, das wir: "Die höhere Ebene der Ehe" nannten. Wir hatten einen Gastredner aus Ungarn, der auf diesem Gebiet gut ausgebildet ist. Wir verschickten Einladungen an viele unserer ungläubigen Freunde und Mitarbeiter von Bea. Insgesamt waren 9 Paare anwesend, und von diesen 3 Paaren waren völlig neue, nicht kirchliche Besucher. Die Lehren waren in der Heiligen Schrift verankert, so dass alle von Gottes Plan für unsere Ehen hören konnten. Das Feedback von ihnen war außergewöhnlich, ihnen gefiel das Seminar so gut. Einer von ihnen war ein lokaler Journalist, der einige Tage später einen sehr positiven Artikel über das Seminar in der Zeitung veröffentlichte. Wir haben uns vorgenommen, auf diese Weise weiterzumachen, wenn die Einschränkungen in unserem Land vorbei sind.



März und April

Wegen der Covid-Krise wurden strenge Restriktionen gegen Serbien verhängt. Es war verboten, sich mit mehr als zwei oder mehr Personen zu versammeln (außer denen, die in einem Haushalt leben), wir hatten eine Ausgangssperre - wir durften von 18.00 bis 5.00 Uhr oder während des ganzen Wochenendes nicht auf die Straße gehen. Wir hatten also ein paar verrückte Monate. Schulen gingen

online und auch Kirchen gingen online. Wir nahmen Lehre und Gottesdienste von zu Hause aus auf und stellten sie auf die Facebook-Seite unserer Kirche. Das Interessante ist, dass nicht nur unsere Kirche sie sich ansah, sondern dass auch andere Menschen aus unserer Stadt anfangen, diesen Videos zu folgen. Es war interessant zu sehen, wie Gott begann, den Einfluss unserer Kirche auszuweiten.



Eine weitere interessante Tatsache, über die sich Bea sehr freut, ist, dass ich während dieser Quarantänezeiten Zeit hatte, an vielen Haushaltsprojekten mitzuarbeiten. Vom Austausch der kaputten Bodenfliesen in der Küche über die Schrankmontage unter der Treppe bis hin zu komplizierten Gartenbauprojekten ist unser Haus schöner und moderner geworden :-)

Mai und Juni

Eine der schwierigsten Perioden in unserem Leben. Bea's Vater Viktor wurde jede Woche schwächer und schwächer, aufgrund von Prostatakrebs, der sich auf seine Knochen ausbreitete. Wir reisten viele Male, um Béas Mutter und Viktor herum zu helfen, der langsam alle Verbindungen zur Welt um ihn herum verlor. Und dann kam der Tag, an dem er ging, um beim Herrn zu sein. Er war 66 Jahre alt. Er war nicht nur unser Vater, er war ein Mentor, ein geistlicher Vater für viele, ein Apostel, ein Pastor für viele Pastoren. Pastoren und Leiter aus der ganzen Balkanregion wandten sich mit der Bitte um Rat oder Einblick an ihn. Er lebte sein Leben, indem er seine Familie lebte und liebte und Gottes Reich mit all seiner Kraft liebte und aufbaute. Aber der Herr beschloss, ihn im Juni nach Hause zu holen. Es war eine schwierige Zeit für uns als Familie. Mit zu vielen unbeantworteten Fragen in uns. Aber der Heilige Geist ist unser Tröster. Wir vertrauen auf ihn, und obwohl es schwer ist, akzeptieren wir sein Timing.

Juli

Für eine kurze Zeit wurden die Beschränkungen aufgehoben, so dass wir anfangen, regelmäßige Gottesdienste in der Kirche abzuhalten, aber dann verbot man wieder alle Versammlungen, da die neu bestätigten Fälle von Covid-Infektionen sprunghaft anstiegen. Auf diese Weise waren wir gezwungen, unsere Lager und das Festival für die Kinder in diesem Sommer abzusagen. Es war etwas merkwürdig, dass wir nach all den aufeinander folgenden Jahren, in denen wir diese beliebten Veranstaltungen in der Kirche organisiert hatten, einen "freien Sommer" hatten. Obwohl es merkwürdig war, haben wir es in gewisser Weise genossen. Die ganze Situation zwang uns zu einem Sabbat Sommer". Um ehrlich zu sein, wir brauchten ihn (in den zweiundzwanzig Jahren unseres Dienstes hatten wir nie einen).

August

Wir konnten wir einen dringend benötigten Urlaub in Kroatien am Meer verbringen. Wir haben es wirklich genossen. Es war so entspannend und lustig, als Familie Zeit miteinander zu verbringen. Eine Woche verging wie im Flug, und jetzt sind wir wieder zu Hause. An diesem Wochenende begannen wir wieder mit regelmäßigen Gottesdiensten in der Kirche.

Da wir nicht wissen, was die kommenden Monate für uns bereithalten werden, organisieren wir einige unserer kirchlichen Aktivitäten neu. Ab September werden wir mit einigen neuen Hauskreisen beginnen. Wir suchen auch nach Möglichkeiten, als Alternative zu unserem großen Kinderfest kleinere Zusammenkünfte für Kinder abzuhalten. (Dieser Plan ist noch "im Bau")

Zum Abschluss möchten wir euch wirklich danken, dass ihr dieses Update gelesen haben und uns zur Seite steht. Wir ehren euch wirklich und sind dankbar für euer beständiges und treues Gebet und eure finanzielle Unterstützung.

Mögen ihr vom Herrn gesegnet und ermutigt werden. Möge Er Ihnen den Weg weisen und Ihnen sein Angesicht leuchten lassen! Wir beten für Ihren Schutz und Ihre Sicherheit.

Mit viel Liebe,

Atila und Beata